

## Lean Arbeitskreis Aachen: Die etwas andere Unternehmensberatung

Beim Lean Arbeitskreis Aachen geht es um Effizienz – und das in mehrfacher Hinsicht. Dies fängt bei der Arbeitsweise der regionalen Initiative an und zieht sich als roter Faden durch die Themenauswahl.


Moderiert vom Institut für Kraftfahrzeuge der RWTH Aachen (ika) und der West Pharmaceutical Services Deutschland GmbH & Co. KG treffen sich in dem Arbeitskreis regelmäßig Vertreter von Unternehmen des produzierenden Gewerbes zu einem Erfahrungsaustausch. Dabei stellen die Teilnehmer aktuelle Projekte ihres Hauses vor, laden die Kollegen zu einem Rundgang durch die Produktion ein und diskutieren über Maßnahmen und Vorgehensweisen. Da die teilnehmenden Firmen in unterschiedlichen Branchen tätig sind, spielt das Thema Konkurrenz keine Rolle. Im Gegenteil: Egal ob das Unternehmen Datenträger oder Lebensmittel herstellt, wenn die Fertigungsprozesse verbessert, die Produktionskapazität erhöht oder aber die Leistungsbeurteilung der Mitarbeiter überarbeitet werden soll – stets gibt es viele Parallelen und einen großen Erfahrungsschatz, an dem man Teilnehmer aus dem Lean Arbeitskreis teilhaben lässt.

Er wurde 2006 gegründet. Damals war der Blick noch auf das so genannte „Toyota Production System“ (TPS) gerichtet, eine schlanke Produktionssystematik aus der Automobilindustrie. Wissenschafter aus dem Geschäftsbereich „Strategie- und Prozessentwicklung“ des ika übernahmen die Moderation des beitragsfreien Arbeitskreises, der die regionale Wirtschaft stärken will.

Die Initiative und der Themenkreis entwickelten sich weiter. Heute steht das gesamte „Lean Management“ im Fokus, das alle „Denkprinzipien, Methoden und Verfahrensweisen zur effizienten Gestaltung der gesamten Wertschöpfungskette industrieller Güter“ zum Inhalt hat. „Im Arbeitskreis geht es darum, die Anwendbarkeit der Lean Management Prinzipien für kleine und mittlere Unternehmen transparent zu machen“, fasst Markus Thoennes zusammen. Der wissenschaftliche Mitarbeiter des ika organisiert und moderiert gemeinsam mit Marcus Kaden, Lean

Spezialist der West Pharmaceutical Services Deutschland GmbH & Co. KG, die circa alle sechs Wochen stattfindenden Treffen. Gastgeber ist immer eines der teilnehmenden Unternehmen. Beim Rundgang erhalten die Teilnehmer Einblicke in die Produktionsstrukturen. In einem 30-minütigen Impulsvortrag werden die Grundlagen eines Lean Management Themas praxisnah vorgestellt, bevor die Teilnehmer kurz den Stand eines ausgewählten Verbesserungsprojektes referieren. Dies ermöglicht einen sehr pragmatischen Austausch und liefert den Teilnehmern stets konkrete Anregungen. Diese Form der gegenseitigen Unternehmensberatung zeichnet sich dadurch aus, dass Mitarbeiter der gleichen operativen Ebene ihr Wissen beisteuern.

*Bus*

 Weitere Informationen beim Lean Arbeitskreis Aachen, Markus Thoennes, Institut für Kraftfahrzeuge, RWTH Aachen University, E-Mail: thoennes@ika.rwth-aachen.de und Marcus Kaden, West Pharmaceutical Services Deutschland GmbH & Co. KG, E-Mail: Marcus.Kaden@westpharma.com